



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Saterland

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 060	100,0	6 550	6 510
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	651	5,0	340	311
5 - 9	810	6,2	403	407
10 - 14	891	6,8	450	441
15 - 19	865	6,6	405	460
20 - 24	739	5,7	384	355
25 - 29	765	5,9	404	361
30 - 34	738	5,7	385	353
35 - 39	818	6,3	417	401
40 - 44	1 054	8,1	545	509
45 - 49	1 051	8,0	555	496
50 - 54	986	7,5	531	455
55 - 59	797	6,1	419	378
60 - 64	662	5,1	346	316
65 - 69	549	4,2	266	283
70 - 74	660	5,1	322	338
75 - 79	464	3,6	204	260
80 - 84	310	2,4	110	200
85 - 89	173	1,3	46	(127)
90 und älter	(77)	(0,6)	18	59
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	370	2,8	195	175
3 - 5	432	3,3	229	203
6 - 9	659	5,0	319	340
10 - 15	1 074	8,2	541	533
16 - 18	503	3,9	240	263
19 - 24	918	7,0	458	460
25 - 39	2 321	17,8	1 206	1 115
40 - 59	3 888	29,8	2 050	1 838
60 - 66	836	6,4	440	396
67 - 74	1 035	7,9	494	541
75 und älter	1 024	7,8	378	646
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 204	39,8	2 865	2 339
Verheiratet	6 287	48,1	3 188	3 099
Verwitwet	905	6,9	177	728
Geschieden	658	5,0	314	344
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 436	95,2	6 143	6 293
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	6	0,0	3	3
Kasachstan	13	0,1	7	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	103	0,8	69	34
Österreich	4	0,0	4	-
Polen	72	0,6	66	6
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	43	0,3	18	25
Türkei	161	1,2	79	82
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	201	1,5	155	(46)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 180	55,1	3 680	3 500
Evangelische Kirche	3 960	30,3	1 790	2 170
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	210	1,6	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 430	10,9	830	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 620	50,8	3 750	2 880
Erwerbstätige	6 250	47,9	3 550	2 700
Erwerbslose	370	2,9	200	170
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,4	180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 410	49,2	2 800	3 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	17,9	1 200	1 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 470	18,9	1 130	1 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,5	260	330
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,1	/	650
Sonstige	370	2,8	190	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 310	84,9	2 880	2 420
Beamte/-innen	200	3,3	130	70
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	5,2	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	180	3,0	/	/
Akademische Berufe	420	7,0	220	200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	870	14,4	400	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,5	310	450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,6	230	780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3,5	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 240	20,4	1 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	10,7	510	/
Hilfsarbeitskräfte	670	11,0	330	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	6,1	250	(140)
Produzierendes Gewerbe	2 610	41,8	1 980	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	27,6	1 200	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,2)	/	/
Baugewerbe	810	13,0	710	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,5	580	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	14,4	350	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(5,1)	(230)	(90)
Sonstige Dienstleistungen	2 040	32,6	730	1 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	1,7	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	8,8	260	290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(200)	(3,2)	(130)	(70)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	18,8	290	890
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	33,7	330	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,6	580	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,2	440	440
Ohne Schulabschluss	550	5,1	260	280
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,1	170	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	48,3	2 710	2 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 190	29,8	1 370	1 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	26,9	1 250	1 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,9	/	/
Fachhochschulreife	650	6,1	390	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	810	7,6	430	370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	38,8	1 630	2 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 850	45,4	2 790	2 070
Fachschulabschluss	1 000	9,4	530	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	200	/
Hochschulabschluss	250	2,3	/	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 970	76,5	4 910	5 060
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	23,5	1 650	1 410
Ausländer/-innen	620	4,8	370	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	3,6	290	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 450	18,8	1 280	1 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 760	13,5	890	870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,3	400	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	4,6	350	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	460	15,1	250	210
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	220	7,1	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	100	3,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 700	55,3	800	890
Türkei	290	9,4	180	110
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	260	8,4	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 750	78,3	890	860
2000 - 2011	330	14,9	190	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	10,6	230	/
5 - 9 Jahre	330	10,9	190	150
10 - 14 Jahre	550	18,1	270	280
15 - 19 Jahre	1 320	43,1	630	690
20 und mehr Jahre	510	16,8	320	200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 060	100,0	12 436	624	325	234	50	15
Geschlecht								
Männlich	6 550	50,2	6 143	407	267	106	22	12
Weiblich	6 510	49,8	6 293	217	(58)	(128)	28	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	651	5,0	644	7	4	-	-	3
5 - 9	810	6,2	790	20	7	10	-	3
10 - 14	891	6,8	858	33	9	18	3	3
15 - 19	865	6,6	819	46	-	37	6	3
20 - 24	739	5,7	691	48	21	24	3	-
25 - 29	765	5,9	710	55	31	24	-	-
30 - 34	738	5,7	675	63	37	19	7	-
35 - 39	818	6,3	737	81	33	(38)	10	-
40 - 44	1 054	8,1	983	71	44	18	9	-
45 - 49	1 051	8,0	984	67	(24)	(31)	9	3
50 - 54	986	7,5	951	35	29	3	3	-
55 - 59	797	6,1	757	(40)	(37)	3	-	-
60 - 64	662	5,1	634	28	19	9	-	-
65 - 69	549	4,2	536	13	13	-	-	-
70 - 74	660	5,1	653	7	7	-	-	-
75 - 79	464	3,6	461	3	3	-	-	-
80 - 84	310	2,4	310	-	-	-	-	-
85 - 89	173	1,3	(170)	3	3	-	-	-
90 und älter	(77)	(0,6)	73	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	370	2,8	366	4	4	-	-	-
3 - 5	432	3,3	429	3	-	-	-	3
6 - 9	659	5,0	639	20	7	10	-	3
10 - 15	1 074	8,2	1 031	43	9	25	3	6
16 - 18	503	3,9	473	30	-	(27)	3	-
19 - 24	918	7,0	864	54	21	27	6	-
25 - 39	2 321	17,8	2 122	199	101	(81)	17	-
40 - 59	3 888	29,8	3 675	213	134	55	21	3
60 - 66	836	6,4	802	(34)	25	9	-	-
67 - 74	1 035	7,9	1 021	14	14	-	-	-
75 und älter	1 024	7,8	1 014	10	10	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 204	39,8	4 943	261	145	(89)	15	12
Verheiratet	6 287	48,1	5 960	327	156	(133)	35	3
Verwitwet	905	6,9	905	-	-	-	-	-
Geschieden	658	5,0	628	30	18	(12)	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	6	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 180	55,1	7 060	120	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 960	30,3	3 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	120	0,9	120	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,6	/	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 430	10,9	1 170	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 620	50,8	6 300	320	(150)	(140)	/	/
Erwerbstätige	6 250	47,9	5 950	300	(140)	(130)	/	/
Erwerbslose	370	2,9	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,4	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 410	49,2	6 110	300	/	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	17,9	2 260	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 470	18,9	2 380	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,5	550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,1	600	/	/	/	/	/
Sonstige	370	2,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 310	84,9	5 050	250	(110)	(110)	/	/
Beamte/-innen	200	3,3	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	5,2	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	180	3,0	180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	7,0	410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	870	14,4	840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,5	740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,6	970	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3,5	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 240	20,4	1 180	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	10,7	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	11,0	550	120	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	6,1	330	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	41,8	2 480	130	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	27,6	1 620	110	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,2)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	810	13,0	790	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,5	1 180	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	14,4	870	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(5,1)	(310)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	32,6	1 960	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	1,7	110	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	8,8	510	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(200)	(3,2)	(200)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	18,8	1 140	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	720	33,7	700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,6	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	300	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,2	750	130	/	90	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,1	440	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,1	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	48,3	4 940	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 190	29,8	3 080	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	26,9	2 780	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,9	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	650	6,1	590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	810	7,6	750	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	38,8	3 820	330	110	160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 850	45,4	4 720	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 000	9,4	960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	270	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	250	2,3	230	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 970	76,5	9 970	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	23,5	2 450	620	300	240	/	/
Ausländer/-innen	620	4,8	/	620	300	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	3,6	/	470	230	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 450	18,8	2 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 760	13,5	1 760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,3	690	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	4,6	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	15,1	460	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	220	7,1	/	190	190	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,4	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 700	55,3	1 650	/	/	/	/	/
Türkei	290	9,4	/	190	/	190	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	260	8,4	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 750	78,3	1 550	190	/	/	/	/
2000 - 2011	330	14,9	/	200	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	330	10,6	220	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	10,9	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,1	430	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	43,1	1 230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	510	16,8	310	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 060	100,0	2 867	1 854	3 661	2 445	2 233
Geschlecht							
Männlich	6 550	50,2	1 439	947	1 902	1 296	966
Weiblich	6 510	49,8	1 428	907	1 759	1 149	1 267
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 204	39,8	2 867	1 434	668	148	87
Verheiratet	6 287	48,1	-	395	2 651	1 954	1 287
Verwitwet	905	6,9	-	-	(21)	108	776
Geschieden	658	5,0	-	25	318	232	83
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 436	95,2	2 782	1 730	3 379	2 342	2 203
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	6	0,0	-	3	-	3	-
Kasachstan	13	0,1	-	-	13	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	103	0,8	13	3	19	41	27
Österreich	4	0,0	-	-	-	4	-
Polen	72	0,6	-	15	39	(18)	-
Rumänien	12	0,1	-	12	-	-	-
Russische Föderation	43	0,3	-	12	31	-	-
Türkei	161	1,2	44	(51)	60	6	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	201	1,5	25	(25)	117	31	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 180	55,1	1 520	900	2 070	1 370	1 320
Evangelische Kirche	3 960	30,3	830	670	1 140	620	690
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 430	10,9	410	140	340	320	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 620	50,8	/	1 480	3 160	1 740	130
Erwerbstätige	6 250	47,9	/	1 390	3 000	1 630	130
Erwerbslose	370	2,9	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 410	49,2	2 720	390	480	710	2 110
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	17,9	2 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 470	18,9	/	/	/	380	2 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,5	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,1	/	/	280	210	/
Sonstige	370	2,8	/	/	/	120	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 310	84,9	/	1 300	2 530	1 330	/
Beamte/-innen	200	3,3	/	50	90	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	180	3,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	7,0	/	/	240	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	870	14,4	/	230	460	160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,5	/	/	430	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,6	/	230	450	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3,5	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 240	20,4	/	320	670	240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	10,7	/	/	320	190	/
Hilfsarbeitskräfte	670	11,0	/	/	230	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	6,1	/	60	170	100	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	41,8	20	610	1 240	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	27,6	/	380	810	(500)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,2)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	810	13,0	/	220	390	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,5	/	230	640	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	14,4	/	200	480	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(5,1)	/	30	(150)	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	32,6	/	490	950	540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	110	1,7	/	30	60	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	8,8	/	140	250	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(200)	(3,2)	/	/	(70)	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	18,8	/	250	570	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	33,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,6	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,2	330	/	190	/	210
Ohne Schulabschluss	550	5,1	/	/	190	/	210
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	48,3	/	630	1 340	1 420	1 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 190	29,8	/	820	1 470	590	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	26,9	/	640	1 460	590	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	650	6,1	/	/	270	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	810	7,6	/	200	390	140	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	38,8	510	970	990	640	1 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 850	45,4	/	700	1 930	1 250	970
Fachschulabschluss	1 000	9,4	/	/	470	270	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	250	2,3	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 970	76,5	2 130	1 180	2 770	1 870	2 020
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	23,5	740	640	890	550	250
Ausländer/-innen	620	4,8	/	140	220	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	3,6	/	120	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 450	18,8	650	500	660	420	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 760	13,5	/	470	620	420	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,3	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	4,6	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	15,1	130	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	220	7,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 700	55,3	370	360	440	360	160
Türkei	290	9,4	140	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	260	8,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 750	78,3	/	470	670	420	170
2000 - 2011	330	14,9	/	100	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	10,6	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	10,9	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,1	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	43,1	/	420	410	300	/
20 und mehr Jahre	510	16,8	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 060	100,0	5 204	6 287	905	658	6
Geschlecht							
Männlich	6 550	50,2	2 865	3 188	177	314	6
Weiblich	6 510	49,8	2 339	3 099	728	344	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	651	5,0	651	-	-	-	-
5 - 9	810	6,2	810	-	-	-	-
10 - 14	891	6,8	891	-	-	-	-
15 - 19	865	6,6	865	-	-	-	-
20 - 24	739	5,7	668	68	-	3	-
25 - 29	765	5,9	416	327	-	22	-
30 - 34	738	5,7	240	464	-	34	-
35 - 39	818	6,3	160	580	3	75	-
40 - 44	1 054	8,1	156	810	6	(82)	-
45 - 49	1 051	8,0	112	797	12	127	3
50 - 54	986	7,5	81	770	27	108	-
55 - 59	797	6,1	37	637	(50)	70	3
60 - 64	662	5,1	(30)	547	(31)	54	-
65 - 69	549	4,2	21	412	80	36	-
70 - 74	660	5,1	32	431	162	35	-
75 - 79	464	3,6	18	259	178	9	-
80 - 84	310	2,4	3	(142)	162	3	-
85 - 89	173	1,3	(7)	32	134	-	-
90 und älter	(77)	(0,6)	6	11	60	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	370	2,8	370	-	-	-	-
3 - 5	432	3,3	432	-	-	-	-
6 - 9	659	5,0	659	-	-	-	-
10 - 15	1 074	8,2	1 074	-	-	-	-
16 - 18	503	3,9	503	-	-	-	-
19 - 24	918	7,0	847	68	-	3	-
25 - 39	2 321	17,8	816	1 371	3	(131)	-
40 - 59	3 888	29,8	386	3 014	95	387	6
60 - 66	836	6,4	(42)	679	(49)	66	-
67 - 74	1 035	7,9	41	711	224	59	-
75 und älter	1 024	7,8	(34)	444	534	12	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 436	95,2	4 943	5 960	905	628	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	6	0,0	-	6	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	103	0,8	22	75	-	6	-
Österreich	4	0,0	-	4	-	-	-
Polen	72	0,6	19	(47)	-	3	3
Rumänien	12	0,1	6	6	-	-	-
Russische Föderation	43	0,3	3	31	-	9	-
Türkei	161	1,2	(80)	78	-	3	-
Ukraine	6	0,0	6	-	-	-	-
Sonstige	201	1,5	(125)	64	-	9	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 180	55,1	2 890	3 390	560	340	/
Evangelische Kirche	3 960	30,3	1 600	1 830	310	220	/
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,6	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 430	10,9	610	690	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 620	50,8	2 000	4 060	110	450	/
Erwerbstätige	6 250	47,9	1 860	3 890	110	390	/
Erwerbslose	370	2,9	/	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,4	/	160	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 410	49,2	3 230	2 210	800	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	17,9	2 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 470	18,9	140	1 440	780	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,5	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,1	/	590	/	/	/
Sonstige	370	2,8	/	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 310	84,9	1 610	3 280	70	340	/
Beamte/-innen	200	3,3	60	130	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	5,2	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	180	3,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	7,0	/	290	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	870	14,4	300	470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,5	230	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,6	250	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3,5	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 240	20,4	430	690	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	10,7	/	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	11,0	230	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	6,1	/	230	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	41,8	810	1 620	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	27,6	500	1 110	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,2)	20	/	/	/	/
Baugewerbe	810	13,0	300	450	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,5	(360)	790	/	(60)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	14,4	260	600	/	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(5,1)	(100)	(190)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	32,6	570	1 240	/	160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	1,7	30	(70)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	8,8	160	330	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(200)	(3,2)	80	.	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	18,8	300	740	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	33,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,6	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,2	450	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,1	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	48,3	900	3 280	680	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 190	29,8	1 060	1 760	110	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	26,9	750	1 760	110	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,9	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	650	6,1	200	400	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	810	7,6	290	460	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	38,8	1 560	1 870	490	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 850	45,4	1 030	3 120	380	330	/
Fachschulabschluss	1 000	9,4	180	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	/	220	/	/	/
Hochschulabschluss	250	2,3	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 970	76,5	3 930	4 670	830	550	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	23,5	1 340	1 510	/	/	/
Ausländer/-innen	620	4,8	210	380	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	3,6	/	340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	100	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 450	18,8	1 130	1 130	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 760	13,5	480	1 090	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,3	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	4,6	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	15,1	230	210	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	220	7,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 700	55,3	700	850	/	/	/
Türkei	290	9,4	190	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	260	8,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 750	78,3	470	1 120	/	/	/
2000 - 2011	330	14,9	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	10,6	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	10,9	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,1	260	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	43,1	460	740	/	/	/
20 und mehr Jahre	510	16,8	/	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 837	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 104	22,8
Paare ohne Kind(er)	1 436	29,7
Paare mit Kind(ern)	1 782	36,8
Alleinerziehende Elternteile	415	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(2,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 104	22,8
Ehepaare	2 902	60,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	316	6,5
Alleinerziehende Mütter	345	7,1
Alleinerziehende Väter	70	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(2,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 104	22,8
2 Personen	1 621	33,5
3 Personen	802	16,6
4 Personen	774	16,0
5 Personen	327	6,8
6 und mehr Personen	209	4,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	546	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 342	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 633	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 436	39,5
Paare mit Kind(ern)	1 782	49,1
Alleinerziehende Elternteile	415	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 902	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	316	8,7
Alleinerziehende Väter	70	1,9
Alleinerziehende Mütter	345	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 695	46,7
3 Personen	815	22,4
4 Personen	737	20,3
5 Personen	289	8,0
6 und mehr Personen	97	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 060	159 337	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 550	80 218	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 510	79 119	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	651	8 220	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	810	9 612	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	891	11 074	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	865	11 042	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	739	10 373	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	765	9 639	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	738	9 263	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	818	9 854	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 054	12 962	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 051	13 731	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	986	11 892	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	797	9 418	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	662	7 468	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	549	5 673	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	660	7 519	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	464	5 223	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	310	3 790	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	173	1 914	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	(77)	670	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	370	4 791	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	432	5 143	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	659	7 898	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 074	13 269	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	503	6 603	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	918	12 617	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 321	28 756	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 888	48 003	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	836	9 298	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 035	11 362	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 024	11 597	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 204	67 485	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 287	75 707	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	905	9 537	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	658	6 490	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	10	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	6	108	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 436	151 058	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	54	1 361	5 079	140 103
Griechenland	3	75	2 667	12 841	254 282
Italien	6	130	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	13	234	1 679	4 784	46 740
Kroatien	-	(31)	972	5 588	209 840
Niederlande	103	423	22 379	27 998	128 862
Österreich	4	32	1 170	5 837	164 246
Polen	72	1 510	13 479	41 770	382 391
Rumänien	12	1 059	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	43	671	5 217	16 080	174 023
Türkei	161	848	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	6	114	2 143	9 579	112 983
Sonstige	201	3 098	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 180	97 440	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	3 960	37 020	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	120	7 030	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	210	2 790	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 430	12 510	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	49,8	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	5,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	6,2	6,0	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,8	7,0	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,6	6,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,7	6,5	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,9	6,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,7	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,3	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,0	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	5,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,1	4,7	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,2	3,6	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,1	4,7	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,6	3,3	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,4	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,3	3,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	5,0	5,0	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,2	8,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,9	4,1	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,8	18,0	17,0	16,7	17,9
40 - 59	29,8	30,1	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,4	5,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	7,9	7,1	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,8	7,3	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	42,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,1	47,5	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,0	4,1	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,2	94,8	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,8	0,3	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,6	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,7	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,5	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	55,1	61,4	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	30,3	23,3	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	4,4	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,9	7,9	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 620	85 310	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 250	82 500	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	370	2 820	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2 340	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	480	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 410	73 320	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	28 520	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 470	25 890	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	7 360	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	6 860	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	370	4 690	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 310	70 670	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	200	3 050	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3 620	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3 970	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 180	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	180	2 440	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	420	7 260	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	870	13 710	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	9 020	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	12 080	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3 230	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 240	16 510	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	7 290	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	670	9 200	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	350	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	4 960	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 610	31 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	22 780	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	980	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	810	7 550	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	17 420	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	13 090	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	4 340	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 040	28 800	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	1 560	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	7 770	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(200)	3 430	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	16 040	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	720	8 190	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	13 980	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	11 810	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	7 000	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	4 810	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	54 120	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 190	42 360	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	39 200	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	650	9 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	810	12 630	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	45 990	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 850	59 630	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 000	14 010	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 140	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	3 980	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	250	4 700	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	660	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 970	117 700	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	40 930	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	620	8 080	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	6 520	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1 560	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 450	32 850	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 760	20 560	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	12 290	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	10 220	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2 070	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	190	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	460	9 000	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	220	970	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	100	3 510	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	680	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 700	18 330	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	290	1 400	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	490	4 550	20 100	229 510
Sonstige	260	5 870	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	310	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	740	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 440	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 750	15 950	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	330	6 990	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	530	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	330	6 020	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	330	5 280	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	7 220	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 320	13 570	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	510	8 310	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	530	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,8	53,8	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,9	52,0	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	1,8	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,5	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	46,2	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,9	18,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,9	16,3	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,3	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,8	3,0	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	85,7	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,8	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,0	3,0	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	7,0	9,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,4	16,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	11,1	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,5	4,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,4	20,4	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,7	9,0	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,0	11,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,1	6,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,8	37,9	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,6	27,6	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	13,0	9,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,5	21,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,4	15,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,1)	5,3	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	32,6	34,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(3,2)	4,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,8	19,4	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,7	32,3	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,6	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	12,5	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	9,1	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	5,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,3	41,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	32,6	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,9	30,1	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,1	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7,6	9,7	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	38,8	35,3	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,4	45,8	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,8	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	2,8	3,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	2,3	3,6	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,5	74,2	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,5	25,8	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,8	5,1	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	4,1	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,8	20,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,5	13,0	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	7,7	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	6,4	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,3	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	0,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	15,1	22,0	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	7,1	2,4	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	3,4	8,6	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,7	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	55,3	44,8	22,4	14,3	8,6
Türkei	9,4	3,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	-	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	8,4	14,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	2,7	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	9,0	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	78,3	58,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	14,9	25,8	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,6	14,7	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	12,9	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,1	17,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	43,1	33,1	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	16,8	20,3	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,3	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 837	56 951	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 104	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 436	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 782	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	1 436	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 104	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 902	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	316	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	345	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	70	888	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	1 436	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 104	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 621	16 993	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	802	9 638	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	774	9 946	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	327	4 451	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	209	3 020	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	9 323	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	546	7 621	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 342	40 007	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	22,7	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	25,7	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,8	40,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,5	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,5	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	22,7	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	60,0	60,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,9	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,5	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,8	22,7	31,7	34,7	37,2
2 Personen	33,5	29,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,6	16,9	15,2	14,8	14,5
4 Personen	16,0	17,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	6,8	7,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,3	5,3	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	16,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	13,4	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	70,2	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 633	42 612	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 436	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 782	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 902	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	316	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	70	888	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	345	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 695	17 642	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	815	9 899	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	737	10 003	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	289	3 712	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	97	1 356	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saterland	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,5	34,3	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	54,4	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,3	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,9	80,7	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,0	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,2	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,7	41,4	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,4	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	20,3	23,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	8,0	8,7	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,7	3,2	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

